



Elektronisches Amtsblatt des Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz

02 Jahrgang

Donnerstag, 20. März 2025

Nr. 02/2025

Öffentliche Bekanntmachung

**Öffentliche Bekanntgabe
Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz**

**Verwendete Aufbereitungsstoffe und Versorgungsgebiete
der Wasserwerke**

Versorgungsgebiete

Versorgungsgebiet Wasserwerk Gottleuba	
Bad Gottleuba-Berggießhübel	Bad Schandau (ohne OT Krippen)
Bahretal	Dohna
Dohma	Dürröhrsdorf-Dittersbach (nur OT Wünschendorf)
Königstein (ohne OT Pfaffendorf)	Heidenau (ohne OT Gommern und Wölkau)
Hohnstein (nur OT Kohlmühle)	Kurort Rathen
Liebstadt	Müglitztal
Rathmannsdorf	Rosenthal-Bielatal
Stadt Wehlen (nur OT Pötzscha)	Struppen

Versorgungsgebiet Mischwasser aus den Wasserwerken Gottleuba und Ottendorf	
Hohnstein (ohne OT Kohlmühle)	Neustadt in Sachsen
Sebnitz	

Das Mischungsverhältnis ändert sich in Abhängigkeit der Trinkwasserabnahme im Versorgungsgebiet.

Versorgungsgebiet Wasserwerk Gottleuba mit zeitweiser Zuspeisung von Trinkwasser durch die DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH (Wasserwerke Coschütz, Hosterwitz und Tolkewitz)	
Heidenau (nur OT Gommern und Wölkau)	

Das Mischungsverhältnis ändert sich in Abhängigkeit der Trinkwasserabnahme im Versorgungsgebiet.

Verwendete Aufbereitungsstoffe u. Desinfektionsverfahren 01.01.2024 – 31.12.2024

Die Veröffentlichung der eingesetzten Aufbereitungsstoffe erfolgt gemäß § 26 Abs. 2 Trinkwasser-verordnung vom 20. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 159).

Wasserwerk Gottleuba	
Aufbereitungsstoff	Verwendungszweck
Kohlenstoffdioxid und Calciumhydroxid	Aufhärtung und pH-Wert-Einstellung
Chlordioxid und Chlorgas	Desinfektion
Polyaluminiumchlorid	Flockungsmittel
Acrylamid / Natriumacrylat (Copolymer)	Flockungshilfsmittel
Kaliumpermanganat	Oxidationsmittel zur Entmanganung (bei Bedarf)
Pulveraktivkohle	Entfernung Geruchs-/Geschmacksstoffe (bei Bedarf)

Wasserwerk Gottleuba		
Restgehalte von Aufbereitungsstoffen im Trinkwasser (Durchschnittswerte 2024)		Grenzwert nach TrinkwV
Calcium	33,1 mg/l	-
Chlordioxid	<0,05 mg/l	0,2 mg/l
Aluminium	<0,0224 mg/l	0,2 mg/l
Acrylamid	<0,0001 mg/l	0,0001 mg/l

Wasserwerk Ottendorf	
Aufbereitungsstoff	Verwendungszweck
Calciumcarbonat	Filtermaterial, Aufhärtung und Entsäuerung
Natriumhypochlorit	Desinfektion (bei Bedarf)

Wasserwerk Ottendorf		
Restgehalte von Aufbereitungsstoffen im Trinkwasser (Durchschnittswerte 2024)		Grenzwert nach TrinkwV
Calcium	28,8 mg/l	-

DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH	
<u>Wasserwerk Coschütz</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Kaliumpermanganat nur bei Bedarf zur Oxidation des gelösten Mangans • Aluminiumsulfat zur Flockung, d. h. zur Entfernung von gelösten Stoffen und Trübstoffen • Calciumhydroxid und Kohlenstoffdioxid zur Aufhärtung, d.h. Erhöhung der Härte des weichen Talsperrenwassers und zur Einstellung des pH-Wertes der Calciumcarbonatsättigung* • pulverförmige Aktivkohle nur bei Bedarf zur Entfernung unerwünschter Geruchs- und Geschmacksstoffe • Chlordioxid zur Trinkwasserdesinfektion 	
<u>Wasserwerk Hosterwitz</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Aluminiumsulfat zur Flockung, d. h. zur Entfernung von gelösten Stoffen und Trübstoffen • Schwefelsäure zur Einstellung des Flockungs-pH-Wertes in der Grobaufbereitung • Natronlauge zur Einstellung des pH-Wertes der Calciumcarbonatsättigung* • Kornaktivkohle zur Entfernung von organischen Spurenstoffen • Chlor zur Desinfektion 	
<u>Wasserwerk Tolkewitz</u>	
<ul style="list-style-type: none"> • Eisen-III-chlorid zur Flockung, d. h. zur Entfernung von gelösten Stoffen und Trübstoffen • Kornaktivkohle zur Entfernung von organischen Spurenstoffen • Natronlauge zur Einstellung des pH-Wertes der Calciumcarbonatsättigung* • Chlordioxid zur Desinfektion 	
* pH-Wert, bei dem das Trinkwasser Kalk weder auflöst noch abscheidet bzw. metallaggressiv wirkt (Schutz der wassertechnischen Anlagen wie Rohrleitungen, Hochbehälter, etc.)	
Quelle: https://www.drewag.de/wps/portal/drewag/cms/menu_main/privatkunden/wasser/gut-zu-wissen/trinkwasserqualitaet „Aufbereitungsstoffe und Desinfektionsverfahren in den Wasserwerken Coschütz, Hosterwitz und Tolkewitz“, Stand 24.06.2023	

**Öffentliche Bekanntgabe
Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz**

**pH-Werte und Härtebereiche des abgegebenen Trinkwassers
(im Zeitraum Januar bis Dezember 2024)**

Wasserwerk Gottleuba

Versorgungsgebiet:

Bad Gottleuba-Berggießhübel	Bad Schandau (ohne OT Krippen)
Bahretal	Dohna
Dohma	Dürröhrsdorf-Dittersbach (nur OT Wünschendorf)
Königstein (ohne OT Pfaffendorf)	Heidenau (ohne OT Gommern und Wölkau)
Hohnstein (nur OT Kohlmühle)	Kurort Rathen
Liebstadt	Müglitztal
Rathmannsdorf	Rosenthal-Bielatal
Stadt Wehlen (nur OT Pötzscha)	Struppen

pH-Wert: 7,75 – 8,53

Härtebereich: weich (Gesamthärte: 5,2 – 6,4 °dH / 0,93 – 1,14 mmol/l)

Calcium: 31,60 – 34,90 mg/l

Magnesium: 4,02 – 4,10 mg/l

Kalium: 1,54 – 1,67 mg/l

Mischwasser Wasserwerk Gottleuba und Wasserwerk Ottendorf

Das Mischungsverhältnis ändert sich in Abhängigkeit der Trinkwasserabnahme im Versorgungsgebiet.

Versorgungsgebiet:

Hohnstein (ohne OT Kohlmühle)
Neustadt in Sachsen
Sebnitz

pH-Wert: 7,75 – 8,53

Härtebereich weich (Gesamthärte: 4,0 – 6,4 °dH / 0,71 – 1,14 mmol/l)

Calcium: 28,30 – 34,90 mg/l

Magnesium: 1,50 – 4,10 mg/l

Kalium: 1,54 – 1,92 mg/l

Wasserwerk Gottleuba mit zeitweiser Zuspiesung von der DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH*)

Das Mischungsverhältnis ändert sich in Abhängigkeit der Trinkwasserabnahme im Versorgungsgebiet.

Versorgungsgebiet:

Heidenau (nur OT Gommern und Wölkau)

pH-Wert: 7,66 – 8,53

Härtebereich weich bis mittel (Gesamthärte: 5,2 – 13,2 °dH / 0,93 – 2,35 mmol/l)

Calcium: 31,60 – 69,60 mg/l

Magnesium: 2,57 – 14,60 mg/l

Kalium: 1,33 – 6,32 mg/l

*) Quelle: https://www.drewag.de/wps/portal/drewag/cms/menu_main/privatkunden/wasser/gut-zu-wissen/trinkwasserqualitaet
Analysedaten jeweils für das WW Coschütz, das WW Tolkewitz und das WW Hosterwitz „Reinwasser - Statistische Auswertung der
Analysedaten 2024“ Stand 10./13.01.2025

Hinweis

Mit Bescheid vom 18. März 2024 wurde die Neufassung der Verbandssatzung vom Landratsamt Sächsische Schweiz-Osterzgebirge rechtsaufsichtlich genehmigt sowie am 25. April 2024 im Sächsischen Amtsblatt Nr. 17 veröffentlicht. Gemäß § 4 Absatz 2 Satz 4 SächsEGovG in Verbindung mit der Neufassung der Verbandssatzung vom 01. März 2024 erfolgen alle öffentlichen Bekanntmachungen und Bekanntgaben des ZVWV durch die Ausgabe des Amtsblattes des ZVWV auf dessen öffentlichem Onlineportal unter www.zvww.de. Darüber hinaus ist das Amtsblatt des ZVWV in gedruckter Form am Sitz des ZVWV in 01855 Sebnitz, Markt 11, erhältlich.

Ende des elektronischen Amtsblattes Nr. 02/2025

Impressum

Herausgeber:

Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz
01855 Sebnitz, Markt 11

Verbandsvorsitzender: Dr. Ralf Müller, Geschäftsführer: Mathias Leutert

Telefon: 035971 80600, E-Mail: info@zvww.de, Homepage: www.zvww.de